

Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors (NIPT-RhD)

NEU	Ab Juli 2021 ist die Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors eine Leistung der GKV für Einlingschwangerschaften. Die Bestimmung dient dem Verzicht der praepartalen Rhesusprophylaxe im Falle eines Rhesus-negativen Fötus bei Rhesus-negativer Mutter zur Vermeidung möglicher allergischer oder infektiologischer Risiken. Diese Untersuchung wird ab dem 01.07.2021 durch unser Labor durchgeführt.	
VORAUSSETZUNG	<p>Mittels RT-PCR Untersuchung kann der fetale Rhesusfaktor Genotyp minimal invasiv aus dem maternalen Blut bestimmt werden. Da es sich hier um eine genetische Analyse handelt, muss die Schwangere von einer fachkundigen Person entsprechend aufgeklärt werden.</p> <p>Der G-BA nennt hier verschiedene Qualifikationsarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> › Eine 72 Fortbildungseinheiten umfassende Weiterbildung und eine dazugehörige praktisch-kommunikative Qualifizierungsmaßnahme › Gynäkologen/Gynäkologinnen, die die Fortbildung „Fachgebundene genetische Beratung“ beispielsweise im Rahmen der Übergangsregelung bis zum 10. Juli 2016 erworben haben › Facharzt/Fachärztin für Humangenetik oder die Zusatzbezeichnung medizinische Genetik 	
EVIDENZ/ VORGEHEN	<p>Es erfolgte eine Bewertung durch den gemeinsamen Bundesausschuss vom 24.11.2020 zum NIPT-RhD. Hier wurde dem NIPT-RhD eine Sensitivität von 99,9% und Spezifität von 99,1% bescheinigt. Dies entspricht den Eckdaten unseres eingesetzten Tests.</p> <p>Es können voraussichtlich 40% der Anti-D-Gaben vermieden werden. Eine Rhesusimmunisierung bei falsch-negativem Test und ausgebliebener Prophylaxe bis zur Entbindung würde sich laut IQWiG Bericht voraussichtlich auf ca. 0-3 Fälle mehr pro Jahr belaufen. Die Bestimmung ist laut Datenlage ab der 12. SSW (11+0 SSW) mit einer Sensitivität* von 99,83% möglich. Nach der Geburt sollte die erneute standardmäßige Testung des Neugeborenen auf den Rhesusfaktor erfolgen. Für den sehr seltenen Fall eines falsch-negativen Testergebnisses (Rh- bestimmt, Rh+ liegt vor), sollte eine postpartale Rhesus-Prophylaxe erfolgen. In einigen Fällen ist die Bestimmung aus dem maternalen Blut nicht möglich. Dann sollte wie bisher eine praepartale Rhesusprophylaxe erfolgen.</p>	
MATERIAL	<ul style="list-style-type: none"> › EDTA-Blut der Mutter; 1 große Monovette 7,5 ml › Monovette muss mit vollständigem Namen und Geburtsdatum beschriftet sein › Einverständnis zur genetischen Diagnostik nach erfolgter Aufklärung der Schwangeren <p>› Genetik-Aufklärungsbogen, Genetik-Aufkleber und große EDTA-Monovetten liegen anbei</p>	
ELLA	› unter der Rubrik Blutgruppenserologie ab dem 01.07.2021 anwählbar	
ABRECHNUNG	<p>EBM</p> <ul style="list-style-type: none"> › 01869 Praenatale Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors D an fetaler DNA aus mütterlichem Blut › einmal je Schwangerschaft › höchstens zweimal im Krankheitsfall › nicht bei einer Mehrlingsschwangerschaft 	<p>GOÄ 1,15</p> <ul style="list-style-type: none"> › 3920 Isolierung von humanen Nukleinsäuren aus Untersuchungsmaterial › 3922 Amplifikation von humanen Nukleinsäuren oder Nukleinsäurefragmenten mit Polymerasekettenreaktion (PCR) › 3 × 3924 Identifizierung von humanen Nukleinsäurefragmenten durch Hybridisierung mit radioaktiv oder nichtradioaktiv markierten Sonden und nachfolgender Detektion (154,18 €)

Literatur: Vgl. G-BA, Prof. Hecken: „Abschlussbericht

Mutterschafts-Richtlinien: Nicht-invasive Pränataldiagnostik zur Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors im Rahmen der Mutterschafts-Richtlinien“, unter https://www.g-ba.de/downloads/40-268-6810/2020-08-20_Mu-RL_Bestimmung-Rhesusfaktor-fetal_ZD.pdf, zuletzt aufgerufen am 22.06.2021.

* Wikman AT, Tiblad E, Karlsson A, Olsson ML, Westgren M, Reilly M. Noninvasive single-exon fetal RHD determination in a routine screening program in early pregnancy. *Obstet Gynecol* 2012;120(2 Pt 1):227-234; Chitty LS, Finning K, Wade A, Soothill P, Martin B, Oxenford K, et al. Diagnostic accuracy of routine antenatal determination of fetal RHD status across gestation: population based cohort study. *BMJ* 2014;349: g5243.